



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen PRev Stendal

Berichtszeitraum 26.04. - 28.04.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Täter benötigen Münzgeld" "Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen" "Personenkraftwagen in Vollbrand" "In Schlangenlinien unterwegs" "Brand eines Einfamilienhauses"

Täter benötigen Münzgeld

Tangermünde, 26.04. - 27.04.2024

Durch einen oder mehrere bislang unbekannte Täter wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag mehrere Staubsaugerautomaten zweier Tangermünder Tankstellen angegriffen. Weiterhin versuchten die Täter an das Münzgeld einer der Waschanlagen zu gelangen. Insgesamt wurde eine Summe im unteren zweistelligen Bereich entwendet. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen

B 188, a. H. Wust, 27.04.2024

Ein 57-jähriger befuhr die B188 aus Richtung Rathenow in Richtung Stendal und beabsichtigte nach rechts auf den dortigen Parkplatz abzubiegen.

Der hinter ihm fahrende 47-jährige scherte aus, um den langsam werdenden PKW zu umfahren. Dabei übersah der Fahrzeugführer, dass auch er bereits durch einen 60-jährigen PKW-Fahrer überholt wurde. Es kam zum Zusammenstoß aller drei Personenkraftwagen. Die 57- und 60-jährigen Fahrzeugführer, sowie eine 57-jährige und eine 60-jährige Insassin wurden leicht verletzt. An den Fahrzeugen sowie dem Straßenbankett entstand Sachschaden.

Personenkraftwagen in Vollbrand

BAB 14, Fahrtrichtung Schwerin, 27.04.2024

Während der Fahrt geriet ein PKW VW auf der Autobahn in Vollbrand. Die 37-jährige Fahrzeugführerin parkte ihr Fahrzeug auf den Standstreifen, nachdem sie Rauch aus dem Motorraum vernahm. Die Freiwillige Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte den Brand löschen. Es entstand ein Schaden im fünfstelligen Bereich, verletzt wurde Niemand. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

In Schlangenlinien unterwegs

B189, a.H. Groß Schwechten, 27.04.2024

Am Samstagabend melden Zeugen einen LKW, welcher die B 189 aus Richtung Stendal in Richtung Osterburg in Schlangenlinien befährt. Die Beamten konnten den LKW auf Höhe der Ortslage Groß Schwechten anhalten und kontrollieren. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem 40-jährigen polnischen Fahrzeugführer einen Wert von 2,67 ‰. Zudem

reagiert ein durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest positiv auf die Einnahme von Amphetamin. Eine Blutprobe wurde entnommen und die entsprechenden Strafverfahren eingeleitet.

Brand eines Einfamilienhauses

Altmärkische Wische, Lichterfelde, 28.04.2024

Durch die Rettungsleitstelle wurde der Brand eines Einfamilienhauses in der Ortslage Lichterfelde gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten befand sich der Dachstuhl des Hauses in Vollbrand. Die Feuerwehr war bereits mit neun Fahrzeugen vor Ort. Die beiden Bewohner des Hauses konnten die Räumlichkeiten zuvor eigenständig verlassen. Nach einer ersten ärztlichen Versorgung wurden sie aufgrund einer leichten Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus verbracht. Die Brandursache ist bislang unbekannt. Es entstand ein Sachschaden im mittleren sechsstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de